

Patientenfragebogen für Kinder

Liebe Eltern,

ich bitte Sie freundlich, die Antworten zu diesem Fragebogen zum Gesprächstermin mitzubringen. Bitte senden Sie diese nicht per Post zu: Danke!

In der Klassischen Homöopathie ist die Erhebung einer sogenannten Großen Anamnese oder Erstanamnese unerlässlich. Sie ist ein Mosaikstein, eine Etappe auf dem Weg, Zusammenhänge der Erkrankung Ihres Kindes aufzuspüren und zu versuchen, sie nicht nur vordergründig zu heilen. Zu meiner Orientierung bitte ich Sie, diese Fragen zu beantworten. Bitte schreiben Sie auf einen Briefbogen Ihren Namen und Vornamen und dann untereinander die Nummern der Fragen und die jeweiligen Antworten auf. Die bisher gestellten Diagnosen und Befunde sind nicht unwichtig.

Mehr aber noch brauche ich Informationen über Ihre ganz persönlichen Beschwerden und Missempfindungen. Bitte schildern Sie hier alle Einzelheiten, die Ihnen auffallen. Gerade ganz ungewöhnlich erscheinende Störungen, die Sie sonst vielleicht für absonderlich oder etwa lächerlich betrachten würden, sind für die homöopathische Diagnose sehr wichtig.

- 1.** An welchen Beschwerden leidet Ihr Kind jetzt?
- 2.** Seit wann sind Ihnen diese aufgefallen?
- 3.** Wie äußern sich die Beschwerden genau?
- 4.** Wo sind die Beschwerden?
- 5.** Wodurch werden die Beschwerden schlimmer: z. B. Bewegung, Ruhe, Druck, Entlastung, Hitze – vor oder bei nassem Wetter – zu einer bestimmten Tages- oder Jahreszeit – im Bett, im Liegen, im Schlaf – bei Licht oder bei Sonne – vor, während oder nach dem Essen, dem Stuhlgang, dem Wasser lassen – bei Aufregung, Ärger, Kummer, Angst, Sorge, Trauer, Freude – beim Tragen, Trösten – bei Vollmond – am Meer?
- 6.** Wodurch werden die Beschwerden gelindert?
- 7.** Waren Sie wegen der Beschwerden schon beim Hausarzt, Kinderarzt, Fachärzten oder in der Klinik?
- 8.** Hat Ihr Kind häufig Antibiotika oder andere starke chemische Medikamente erhalten? Weshalb und wie lange etwa?
- 9.** Was denken Sie, sind körperliche oder seelische Auslöser der Beschwerden Ihres Kindes?
- 10.** Hat Ihr Kind außerdem noch eine Beschwerde oder geringe Störung, die vielleicht weniger wichtig erscheint?
- 11.** Wie hat Ihr Kind Impfungen vertragen? Gab es nach Impfungen Folgekrankheiten? Wann?
- 12.** Welche weiteren Krankheiten, Unfälle oder Operationen hatte es bisher? Wann? Haben diese Krankheiten irgendwelche Störungen hinterlassen? Gab es damals eine Abhängigkeit von Tageszeit, Jahreszeit, Temperatur, Mond? Fiel Ihnen sonst etwas bei diesen Krankheiten auf?

13. Haben Sie bei Ihrem Kind jemals einen Hautausschlag oder eine Hautveränderung bemerkt? Wann ungefähr? Wurde eine Behandlung durchgeführt? Welche?

14. Friert Ihr Kind schneller oder ist ihm oft zu warm?

15. Hat Ihr Kind viel oder wenig Durst? Auf warme oder auf kalte Getränke?

16. Wurde bzw. wird Ihr Kind gestillt? Wie lange? Gab es Probleme? Worauf hat es besonders Appetit? Welche Speisen oder Getränke mag es überhaupt nicht?

17. Würde Ihr Kind gerne etwas essen oder trinken, verträgt es aber nicht?

17a. Mag es auffällig gerne salzige Speisen?

17b. Bevorzugt es Süßes sehr auffallend?

18. Mag und verträgt es fette Speisen?

19. Schwitzt es leicht? Wann? An welchen Stellen?

20. Fällt Ihnen beim Stuhlgang oder Urinieren eine Veränderung neben dem Normalzustand auf?

21. Bemerkten Sie eine bestimmte Angst oder Furcht, z.B. nachts, bei Gewitter, an hochgelegenen Orten, beim Hinlegen, in engen Räumen, in Anwesenheit vieler Menschen usw.?

22. Wie verlief die Schwangerschaft? Wie die Geburt?

24. Gibt es in der Familie irgendwelche schweren Krankheiten, z. B. Krebs, Tuberkulose, Asthma bronchiale, Geisteskrankheiten oder sonstige?